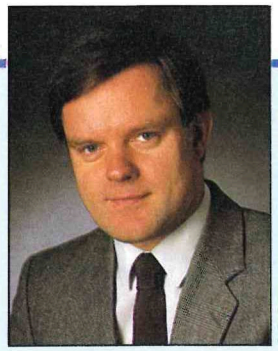
Kunden-Information für Elektro-Installateure

der Elektro Tip

Redaktion Elektro-Tip

Ausgabe 5/86



Felix G. Hensel
Geschäftsführer
der
Gustav Hensel KG

Lieber Leser,

Handwerk will gelernt sein! Mehr denn je gilt dieses Sprichwort in der heutigen Zeit.

Die Höherqualifizierung der Mitarbeiter im Elektrohandwerk ist eine wichtige Voraussetzung für die dauerhafte Existenzsicherung Ihres Betriebes. Erst Mitarbeiter, die gute handwerkliche Arbeit auch bei außergewöhnlichen Anforderungen kostengünstig leisten können, lösen Ihren Kunden die Probleme richtig!

Wir möchten Ihnen Produkte und Problemlösungen anhand geben, die ausschließlich Sie und Ihre Mitarbeiter als Fachleute einsetzen können und sollen: hochwertige Produkte der Feuchtraum-Elektro-Installationstechnik, die es verdienen, fachmännisch behandelt zu werden.

Deshalb berichtet dieser Elektro-Tip über die richtige Handhabung beim Ausschlagen von Kabeleinführungsmembranen. Schließlich können dabei die wertvollsten Gehäuse "im Handumdrehen" zerstört werden. Feuchtigkeit und Staub können eindringen. Die angegebene Schutzart ist nicht mehr gewährleistet und die Funktion und Sicherheit der elektrischen Anlage ist in Frage gestellt.

Lesen Sie, wie Sie das vermeiden können!

Ihr

F.G. Hensel

PS: Fordern Sie weitere kostenlose Exemplare dieses Elektro-Tip auch für Ihre Mitarbeiter an.

HENSEL

Bitte h... Sie diesen Elektro-Tip in Sammelmappe ein.

Kleine Ursache-große Wirkung:

Ausschlagen von Kabeleinführungsmembranen!

Durch falsches Ausschlagen von Kabeleinführungsmembranen können Gehäusewände beschädigt oder sogar zerstört werden!

Was ist die Ursache dafür?

Was kann beim Ausschlagen von Kabeleinführungsmembranen überhaupt falsch gemacht werden?

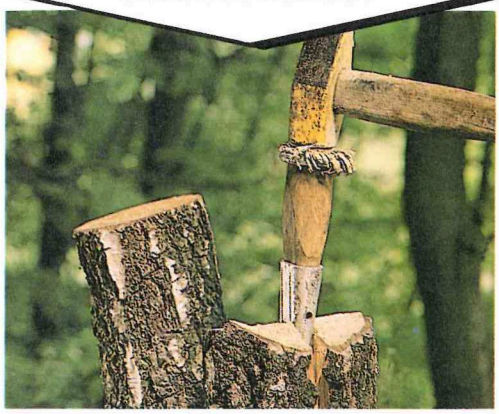
Häufig werden Kabeleinführungsmembranen so ausgeschlagen:

Ausschlagen mit Schraubendrehergriff! Griff ist größer als Pg-Öffnung.

Ausschlagen mit Schraubendreherklinge. Schraubendreherklinge in der Nut der Kabeleinführungsmembrane angesetzt.

Ausschlagen der Membrane mit einem Hammer.

Ursache
für die Zerstörung der Gehäusewände:

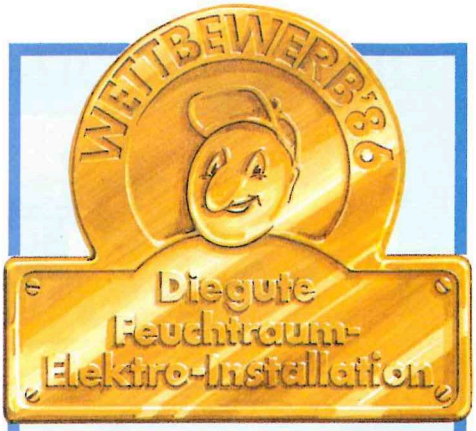


Keilwirkung spaltet Material!

Die Keilwirkung des verwendeten Werkzeugs kann zur Zerstörung der Gehäusewand führen!

(„Das hält die stärkste Wand nicht aus.")

So werden Membranen richtig ausgeschlagen!



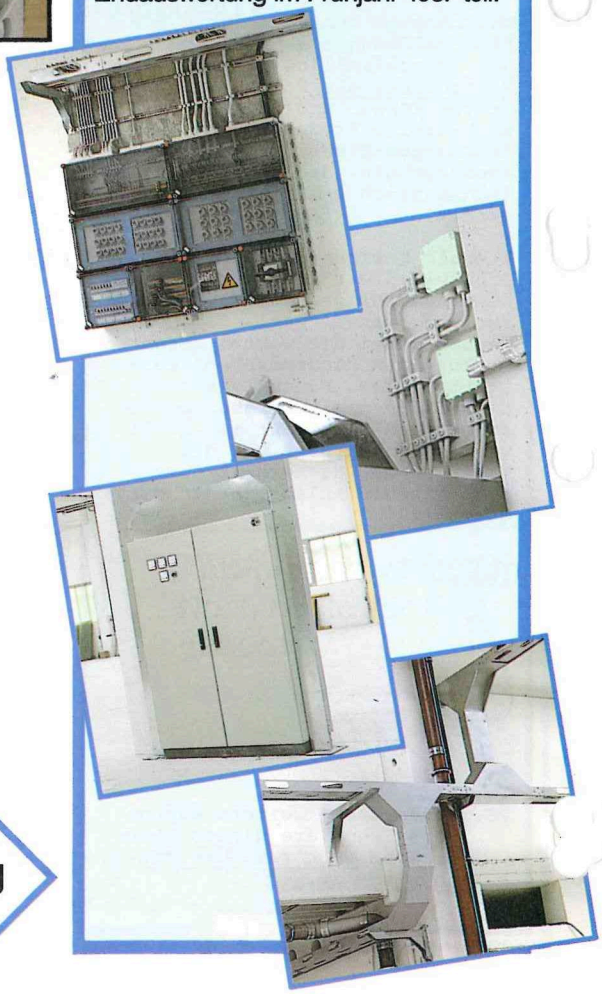
Firma Gerhard Bayer, 7129 Talheim, wurde Sieger der Elektro-Installation des Monats

Mit der besten Installations-Arbeit des Monats, durchgeführt in einer Betriebsstätte der Industrie, wurde die Firma Gerhard Bayer, In den Hofwiesen 11, aus 7129 Talheim Gewinner der Elektro-Installation des Monats.

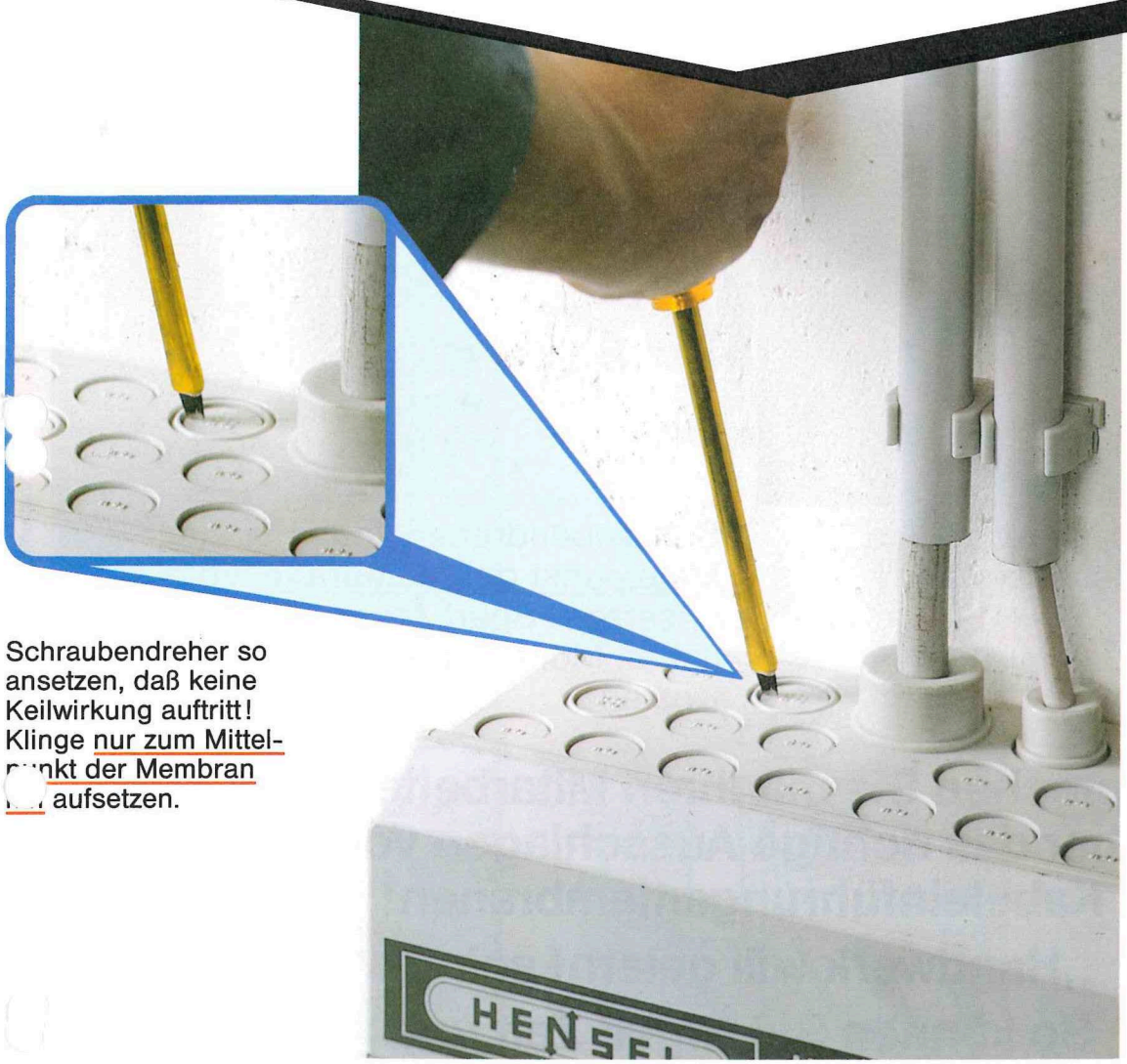
In diesem Bauvorhaben wurden folgende Produkte aus dem Hensel-Programm verarbeitet:

- Kabelabzweigdosen und -kästen
- Mi-Niederspannungs-schaltanlage 225 A
- SAS-Niederspannungs-schaltanlage 400 A und
- Kabelträger-Anlage.

Als Gewinner erhielt die Firma Bayer eine Polaroid-Sofortbild-kamera und nimmt zusätzlich an der Endauswertung im Frühjahr 1987 teil.



So werden Membranen richtig ausgeschlagen:



Schraubendreher so ansetzen, daß keine Keilwirkung auftritt! Klinge nur zum Mittelpunkt der Membran hin aufsetzen.

Benutzen Sie stumpfe Gegenstände, die kleiner als die Membranöffnung sind.

Ausschlagen der Membranen möglichst mit geschlossenem Gehäusedeckel. Die Gehäusewand erreicht so eine höhere Stabilität und federt nicht.

Ihr Vorteil:

- Gehäusewand wird nicht zerstört!
- Gerät braucht nicht ersetzt zu werden.
- Die Sicherheit der elektrischen Anlage bleibt gewährleistet. Die Schutzart bleibt erhalten!

Ihr Nutzen:

- Keinen Ärger!
- Keinen zusätzlichen Montageaufwand!
- Keine zusätzlichen Kosten!

Thema des nächsten Elektro-Tip:

Produkt-Neuheiten Mi-Verteiler:
Ihre Vorschläge haben wir umgesetzt!

Entscheiden Sie sich für die bessere Handhabung:

Keilwirkung des Werkzeugs zerstört die Gehäusewand!

Schraubendreherklinge <u>nur zum Mittelpunkt der Membrane</u> hin ansetzen! Spart Ärger, zusätzlichen Montageaufwand und Kosten!

Sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern über das richtige Ausschlagen von Kabeleinführungsmembranen!

„Handwerk will gelernt sein!"

So können Sie Ärger, Zeit und Kosten sparen!

Fordern Sie kostenlos weitere Exemplare dieses Elektro-Tip als Informationsunterlage für Ihre Mitarbeiter an.

Antwortkarte ausfüllen. Noch heute zur Post geben!

Feuchtraum-Elektro-Installationstechnik HENSEL

GUSTAV HENSEL KG · Redaktion Elektro-Tip · Postfach 1461 · 940 Lennestadt 1, Altenhundem · Tel. 02723/609-1 · Teletex: 272330 = hensel